

Vom Lochwinkel zur Meisterkabine

Ein Einblick in die ereignisreiche Erfolgsgeschichte der Allclick Austria GmbH

60-Jahr-Jubiläum der Firma, neuer Geschäftsführer und der größte Auftrag der Unternehmensgeschichte: Das Jahr 2017 hielt für Allclick Austria mehrere Gründe zum Feiern bereit. Wir haben dem Traditionsbetrieb einen Besuch abgestattet und interessante Eindrücke mitgenommen.

Seit mittlerweile 60 Jahren sorgt das Traditionsunternehmen Allclick Austria für Ordnung, Effizienz, Sicherheit und optimale Arbeitsbedingungen in Betriebs- und Lagerräumen.

1957 in Salzburg gegründet, ersetzte das ehemalige Tochterunternehmen des weltweit tätigen Dexion-Konzerns die damals gängigen Holzregale durch innovative Stahllochwinkel-Schraubregalsysteme, die nicht nur durch Effizienz, sondern auch mit beeindruckender Tragfähigkeit überzeugen konnten. Die hochwertigen Stahllochwinkelprofile dienten bereits als Wartungsstege für Flugzeuge oder als Besuchertribünen und Beleuchtungstürme



Seit 1997 ist Christian Wild offiziell bei Allclick beschäftigt und war – von der Montageleitung über das Marketing bis zur Prokura – in mehreren Geschäftsbereichen tätig, bevor er 2017 die Geschäftsführung übernahm.

bei den Olympischen Winterspielen 1964 in Innsbruck. Ende der 1960er-Jahre gelang der Innovationschmiede mit dem Palettenregal aus Stahl der nächste Geniestreich, der sich in kompatiblen Varianten bis heute großer Beliebtheit erfreut.

Nach mehreren Standortwechseln traf der Mutterkonzern, der mittlerweile auch ein Steckregal entwickelt hatte, im Jahr 1990 die Entscheidung, alle nicht produzierenden Betriebe zu verkaufen oder zu schließen. Im Zuge eines Management-Buy-outs übernahmen die langjährigen Mitarbeiter Erika Witty und Hans Wild den österreichischen Handelsbetrieb, der als Dexion Austria GmbH erfolgreich weitergeführt wurde. Im selben Jahr wurde auch der Grund der heutigen Unternehmenszentrale in Pfaffstätten erworben, der am 15. Juni 1998 eröffnet wurde.

Immer mehr Produkte, wie Trennwände und das Paletten- oder Fachbodenregal, wurden in das Programm der Vertriebsgesellschaft aufgenommen, und man fokussierte sich zunehmend auf die individuelle Anpassung der spezifischen Kundenanforderungen – ein Mehrwert, der bis heute zu den Erfolgsfaktoren des Unternehmens zählt.

2003 wurde die für die österreichische Vertriebsgesellschaft zuständige Produktionsstätte in England abrupt geschlossen. Ein Schicksalsschlag für Dexion Austria, die großen Wert darauf legte, ihren Kunden kompatible und sich ergänzende Produkte anbieten zu können. Glücklicherweise fand der gut vernetzte Hans Wild einen lizenzier-



Mit der Zentrale im niederösterreichischen Pfaffstätten und Niederlassungen in Graz, Salzburg und Linz betreut das Unternehmen erfolgreich Kunden in ganz Österreich.

ten Produzenten, der die Versorgung mit kompatiblen Produkten aufrechterhalten konnte. Da mit der Zeit immer weniger Dexion-Produkte im Programm vorhanden waren, kam es 2007 zur Firmenwortlautänderung. Seit mittlerweile zehn Jahren firmiert der Traditionsbetrieb unter dem Namen Allclick, der an das charakteristische Klickgeräusch beim korrekten Arretieren der Steckregale angelehnt ist.

Heute zählt Allclick 35 Mitarbeiter und verfügt neben der Unternehmenszentrale im niederösterreichischen Pfaffstätten über drei weitere Standorte und seit diesem Jahr auch über einen neuen Geschäftsführer. Anfang 2017 übergab Hans Wild das Ruder an seinen Sohn Christian Wild, der bereits seit 20 Jahren im Unternehmen tätig ist und durch unterschiedlichste Aufgabengebiete bestens auf seine jetzige Position vorbereitet wurde.

Individuelle Kundenorientierung

Auch wenn das Sortiment von Allclick heute von Fachbodenregalen, Palettenregalen und Lagerbühnen über Gitterwände, Garderobenschränke und Werkstatteinrichtungen bis hin zu Schallschutzbildern oder Meisterkabinen reicht – kundenspezifische Lösungsorientierung steht nach wie vor im Fokus. Im hauseigenen Schweißfachbetrieb inklusive Lackieranlage werden maßgeschneiderte Lösungen gefertigt. Die werkseigene Produktionskontrolle, zertifiziert nach ISO 3834 und EN-1090-1, untermauert die hohen Qualitätsansprüche.

Neben der mehr als 5.000 Produkte umfassenden Produktpalette sowie kurzen Lieferzeiten profitieren Allclick-Kunden insbesondere von umfangreichen Serviceleistungen sowie einem lückenlosen Komplettangebot. Von der Beratung über die Planung bis hin zur Lieferung und Montage mit

eigenen Teams erfolgt alles aus einer Hand. „Unsere erfahrenen Kundenberater, Techniker und Montageteams verfügen über langjährige Erfahrung und sind bestens aufeinander eingespielt“, so Christian Wild. Mit seinen Standorten in Graz, Linz und Salzburg sowie eigenen Vertriebsmitarbeitern und Fachberatern vor Ort beweist Allclick darüber hinaus ein außergewöhnliches Engagement in puncto Kundennähe.



Ein wichtiger Bereich des Allclick-Komplettangebots sind Lösungen für Raumakustik und Schallschutz, welcher auch in der hauseigenen Werkstatt zum Einsatz kommt.

Investitionen in die Zukunft

Im vergangenen Jahr wurde mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Zentrale ein deutliches Zeichen für den Nachhaltigkeitsgedanken des Unternehmens gesetzt. Diese ist in der Lage, 100 Prozent des durchschnittlichen Energiebedarfs der Zentrale inklusive Lager und Schlosserei abzudecken.

Aber auch die 35 Mitarbeiter kommen nicht zu kurz. Durch das kontinuierliche Aufrüsten und die Erneuerung des hausinternen Maschinenparks unterstreicht Allclick einerseits seine Kompetenz bei der Herstellung von individuellen Lösungen und andererseits seinen Fokus auf arbeitsfreundliche Rahmenbedingungen: Der Lärm der Maschinen wurde wesentlich reduziert, die Arbeitsbedingungen verbessert sowie mehr Platz geschaffen.

Erfolg mit Bestand

Auch wenn lang andauernde Mitarbeiterbeziehungen vielleicht nicht mehr so häufig sind wie vor 60 Jahren, so sind sie unverändert wertvoll: „Die Erfahrung, die ein langjähriger Mitarbeiter mitbringt, ist sehr schwer zu ersetzen“, ist Christian Wild überzeugt. „20-jährige Arbeitsverhältnisse sind bei uns keine Seltenheit. Anlässlich eines personellen Engpasses hat sogar schon einmal ein pensionierter Mitarbeiter seinen wohlverdienten Ruhestand unterbrochen.“

Diese Beständigkeit spiegelt sich aber nicht nur in der Langlebigkeit der Produkte oder den langfristigen Mitarbeiter- und Kundenbeziehungen wider, sondern auch in der Wachstumsstrategie des bodenständigen Geschäftsführers: „Wir konzentrieren uns auch weiterhin auf unser Kerngeschäft, auf das wir uns jahrzehntelang spezialisiert haben, und möchten dadurch unsere stabile Ertragslage sicherstellen.“



Der einzigartige Lebenszyklus der Produkte gewährleistet den Kunden, auch noch Jahrzehnte nach der ursprünglichen Anschaffung problemlos aus- oder umbauen zu können.

Unser Fokus ist die Wettbewerbsfähigkeit sowie mit viel Elan und Engagement auch zukünftig all die österreichischen Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe, in denen Ordnung und rationaler Materialfluss im Bereich Lager, Vertrieb und Produktion im Sinne optimaler Betriebsführung gefordert sind, zu betreuen“, erklärt Christian Wild. Diese klare Zielvorgabe wurde bereits in seinem ersten Jahr als Geschäftsführer mit dem auftragsstärksten Monat sowie dem größten Einzelauftrag der Unternehmensgeschichte belohnt. Ein schönes Geburtstagsgeschenk zum 60er. Wir gratulieren! ■

INFO-BOX

Allclick-Zentrale Pfaffstätten

- 600 m² Bürofläche
- 600 m² Flugdach: überdachte Ladestraße für wetterunabhängigen Betrieb
- 2.200 m² Lagerfläche für rasche Verfügbarkeit und kurzfristige Realisierung von Aufträgen
- 400 m² Werkstättenfläche: modernst ausgestattete Werkstätte inklusive Lackieranlage
- Werkseigene Produktionskontrolle: zertifiziert nach ISO 3834 und EN-1090-1
- Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schlosserei liefert 100 Prozent des Energiebedarfs

Allclick Austria GmbH – Zentrale Pfaffstätten

2511 Pfaffstätten
Wiener Straße 100
Tel.: +43/2252/490 01-0
office@allclick.at
www.allclick.at

ALLCLICK[®]